

# Schwarze Federn und blutiger Sand

## [GaaraNeji] OneShots

Von Arianrhod-

### Kapitel 7: Suna ist wärmer

Charaktere/Pairing: Gaara/Neji

Thema: # 61 - Winter

Word Count: 396

Rating: PG

Warnung: Fluff.

~~~~~

Schon wieder vergessen. \*drop\*

Achtung. Das hier ist Fluff. Ja, genau, süß, und kuschelig und kitschig. Mit Neji. Und Gaara. (Und es scheint IC zu sein. >\_\_> Zumindest hat man es mir gesagt.)

~~~~~

#### Suna ist wärmer

Es war kalt. Nahezu eiskalt, denn der kleine Ofen, den Neji im Zimmer stehen hatte, brachte nur wenig Wärme. Dass das große Hyuuga-Anwesen keine Bodenheizung oder dergleichen hatte, trug nicht gerade zur Besserung der Lage dabei.

Aber anscheinend hatte Nejis Onkel etwas gegen derartige Dinge, bei denen das gesamte Gebäude umgearbeitet werden musste. Die Gänge waren daher noch kälter als Nejis Zimmer, von der Toilette ganz zu schweigen. Wie hielten diese Hyuugas das nur jedes Jahr aus? Waren die selbst aus Eis gemacht?

Gaara fluchte leise vor sich hin, als er den Weg zurück antrat. Er hoffte nur, dass er in dieser Verfassung keinen der Hyuuga traf, vor allem nicht Hiashi. Sowieso war es in dieser Jahreszeit in Konoha viel zu kalt. Und so etwas schimpfte sich Feuerland. Sollte es in einem Land, das nach dem heißesten Element überhaupt hieß, wärmer sein?

Nächstes Jahr würde er den Winter sicher in Suna verbringen. Da war es nie so kalt. Sunagakure lag immerhin mitten in der Wüste und für die eisigen Nächte hatte man vorgesorgt.

Die Schiebetür zu Nejis Zimmer glitt lautlos zur Seite, als er sie öffnete um einzutreten. Der Bewohner des dahinterliegenden, großen, aber spartanisch eingerichteten Raumes saß in mehrere Decken gewickelte auf seinem Futon, eine Schriftrolle geöffnet auf dem Schoß.

Direkt neben ihm stand der Heizofen und tat sein bestes gegen die beißende Kälte im Zimmer. Das lange, dunkle Haar fiel unordentlich über seine Schultern und die weißen Bettdecken. Man konnte ganz genau sehen, dass Neji heute noch kaum einen Schritt aus seinem Bett getan hatte.

Trotzdem war er hellwach und begrüßte den zurückkehrenden Gaara mit dem Hauch eines Lächelns. Er packte die Schriftrolle wieder zusammen und hob einladend die Decke, nur für Millimeter, aber Gaara brauchte keine zweite Einladung, sondern ging zu seinem Freund hinüber und ließ sich neben ihm auf den Futon sinken.

Zusammen kuschelten sie sich in die Decken ein, um der Kälte im Raum zu entgehen. Gaara genoss den Körper seines Geliebten an seinem zu spüren. Genoss die Körperwärme des Älteren und dessen Kopf auf seiner Schulter. Er sah nicht Nejis Lächeln, als er ihn enger an sich zog.

Vielleicht war das hier doch nicht so schlimm, die Kälte und alles...

~~~~~

Okay.

Das war's. XD"

Die Dinger werden auch immer kürzer. ^^" (Allerdings hab ich grad eine mehrkapitelige Fic hierfür in Arbeit. :) Da werden meine Kapitel länger. uu")

Naja...

Lasst mir doch den einen oder anderen Kommi da, pretty please?

Sorca~